Stadt Frankfurt (Oder)
Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlage-Nr:	**23/AFR/1369**
Status:	öffentlich
Einreicher/-in:	Ingolf Schneider, Fraktion AfD
Datum:	14.03.2023

Gebührenexplosion bei der Sparkasse – besonders betroffen Vereine

Beratungsfolge:

Datum	**Gremium**
21.03.2023	Dezernentenberatung
27.03.2023	Haupt- und Ordnungsausschuss

Anfrage:

Vereine können z. Zt. bei der Sparkasse Oder-Spree ihre Geldtransaktionen nur in der Kategorie Geschäftskonto abwickeln. Per 01. Juli 2023 hat die Sparkasse OS drastische Erhöhungen der Gebühren fürGeschäftskonten angekündigt. Dabei soll die Monatsgebühr von 8,95 € um 6 € auf 14,95 € (+ 67 %), die Jahreskartengebühr von derzeit 8 € auf 12 € (+ 50 %) steigen. Lapidar begründet mit ***„einer neuen betriebswirtschaftlichen Bewertung des Geschäftsgirokontos“.***

Das mag für Unternehmen mit Umsätzen in Millionenhöhe sicher kein größeres Problem im Vergleiche zu anderen neu auftretenden Problemen sein. Für kleinere Vereine, deren meist einzige Einnahmequelle die Mitgliederbeiträge sind, bedeutet das, dass ein Drittel oder mehr der Einnahmen für Kontogebühren aufzuwenden ist.

Das „großzügige“ Angebot, Vereine per Antrag bei speziellen *„Events“* auch weiterhin finanziell zu unterstützen, ist für die meisten Vereine ohne Relevanz und bekommt bei der saftigen Gebührenerhöhung einen faden Beigeschmack der Verhöhnung.
Eine Anfrage bei der Sparkasse MOL ergab, dass diese Girokonten für Vereine mit einer Monatsgebühr von 3,95 € (Auskunft vom 16.02.23) anbietet, wobei bei Führung des Kontos über Onlinebanking keine weiteren Gebühren anfallen.

Eine Verbesserung der Finanzlage der Sparkassen im allgemeinen ergibt sich derzeit übrigens auch durch die Neufestsetzung der Leitzinsen der EZB(3,5%), was sich leider in Form des Spareinlagenzinses (einfache Anlage 0,001%, mehrjährige um 1%) bemerkbar gemacht hat. Die Sparkasse Oder-Spree ist eine öffentlich-rechtliche Körperschaft des Landkreises Oder-Spree und des Stadtkreises Frankfurt(Oder) mit entsprechenden Mitgliedern im Aufsichtsrat.

In diesem Zusammenhang ergeben sich für uns folgende Fragen:

1. Hält die Stadtverwaltung Frankfurt(Oder) die neue Gebührenordnung der Sparkasse für gerechtfertigt und wenn ja, wie begründet die Verwaltung dies? Wie rechtfertigt die Stadtverwaltung als Mitgesellschafter der Sparkasse Oder-Spree eine derartig hohe Anhebung der Gebührensätze bei gleichzeitiger Erhöhung des Leitzinses durch die EZB?

2. Wie gedenkt die Stadtverwaltung auf die Sparkasse Oder-Spree Einfluss zu nehmen, dass insbesondere ihre Preispolitik neben anderen Faktoren nicht zum Abwürgen des Vereinslebens beiträgt? Inwieweit haben in dieser Angelegenheit Vereine und freie Träger die Möglichkeit ihre Belange vorzubringen?

3. Gibt es dazu einen Austausch mit Vertretern des Landkreises Oder-Spree in dieser Angelegenheit? Ist es möglicherweise sogar vorgesehen, Vereine als Kunden „loszuwerden“?

Wir bitten um mündliche und schriftliche Beantwortung unserer Fragen.

Anlagen: keine

Diese Anfrage wird:

	direkt beantwortet von	
	schriftlich beantwortet	
	zurückgezogen	